

Darauf wird ebenfalls in namentlicher Abstimmung der Antrag ...

Es folgt die Beratung des § 5, der nach den Kommissions-

beschließen lautet: Jede öffentliche politische Versammlung muß einen Leiter haben.

Die Abg. Albrecht und Genossen (Soz.) beantragen Erziehung des letzten Satzes und dafür Hinzufügung folgenden Satzes:

Abg. Meine (Soz.) begründet den Antrag unter Hinweis auf die Bestimmungen der §§ 10 und 11 der Vorlage.

Unter Ablehnung der Anträge Albrecht wird § 5 in der Kommissionsfassung angenommen.

Abg. Stülken (Soz.) begründet einen Antrag Albrecht auf Erziehung des Paragraphen.

Was heißt überhaupt Waffen? Schon Stöße und sogar Regenschirme sind als solche bezeichnet worden.

Nachdem Abg. Osterki (Vole) sich ebenfalls gegen den § 6 ...

Wahlrechtskampf und Wahlkampf.

Indem die Zeit der preussischen Landtagswahlen immer näher heranrückt, bereitet auch die Arbeiterklasse sich zu einer kräftigen Teilnahme an dem Wahlkampf vor.

In Wirklichkeit liegt die Sache ganz anders. Solange die Partei eine scharf verfolgte kleinere Gruppe bildete, hätte die offene Stimmabgabe für unsere Kandidaten Maßregelungen der besten Kräfte mit sich gebracht.

Der heutige Wahlkampf steht im Zeichen der Wahlrechtsbewegung, und das Interesse des allgemeinen Wahlrechts soll ihm maßgebend sein.

Der wichtigste Erfolg dieses Wahlkampfes, der für die Wahlrechtsbewegung eine große Bedeutung haben würde, wäre die Erringung einiger Landtagsmandate für unsere Partei.

Recht sonderbar muß daher eine jüngst von revisionistischer Seite vertretene Auffassung erscheinen, daß die eigentliche Schlacht im Wahlrechtskampf bei der Landtagswahl selber geschlagen werden wird.

des allgemeinen Landtagswahlrechts. Denn bei der reaktionären Gesinnung der in der zweiten Wählerklasse vorherrschenden kleinen Bourgeoisie ist eine Landtagsmehrheit von wirklichen Wahlrechtsfreunden wohl ausgeschlossen.

Eine solche Anschauung ist nur dort möglich, wo man den historischen Materialismus für ein überwundenes Dogma hält, oder richtiger, nichts von ihm versteht; wo man über die wirklichen gesellschaftlichen Kämpfe im Unklaren ist und an dem äußeren Schein haften bleibt.

In Wirklichkeit haben diese Personen nur Bedeutung als Mundstücke dessen, was in der Gesellschaft lebt, als Vertreter der Anschauungen und Interessen der Massen, die hinter ihnen stehen.

Die Partei tritt in den Wahlkampf mit dem Bewußtsein ein, daß sie sich aller Kosten bemächtigen soll, die in dem Wahlrechtskampf nötiglich sein können.

Gewerkschaftsbewegung.

Vierter Internationaler Bericht über die Gewerkschaftsbewegung 1906.

ac. Seit 1903 wird alljährlich von dem internationalen Sekretär der gewerkschaftlichen Landeszentralen dem Genossen Begley Bericht über den Stand der Gewerkschaftsbewegung in den angeschlossenen Ländern gegeben.

So sehr diese kleinen Mängel tritt auch bei diesem Bericht ein weiterer Fortschritt unverkennbar zutage.

Table with 2 columns: Country and Number of Members. Includes Germany (2 215 165), England (2 106 283), Austria (448 200), Italy (278 754), Sweden (200 924), Belgium (158 116), Hungary (153 332), Netherlands (128 845), Denmark (98 432), Spain (32 405), Norway (25 339), Serbia (5 850), Bulgaria (5 000).

Davon sind 372 020 Arbeiterinnen. Ingeheuer viel zu tun bleibt noch übrig unter den Landarbeitern, und zwar ausnahmslos in allen Ländern.

über Einnahmen und Ausgaben berichteten 13 Länder (Spanien fehlt). Aber auch für die meisten der andern Länder konnte nicht für alle Organisationen hierüber berichtet werden.

Über die Bewegung im einzelnen in den verschiedenen Ländern geben die beigegebenen Spezialberichte Auskunft.

Achtung, Schneider! Die Sperre über das Geschäft des Schneidemeisters ...

Über die Bewegung in einzelnen in den verschiedenen Ländern geben die beigegebenen Spezialberichte Auskunft.

Die Malergehilfen in Dresden haben mit den Unternehmern einen Tarifvertrag abgeschlossen. Danach beträgt vom 1. April der niedrigste Stundenlohn für Maler 58 Pfg., für Lackierer 51, für Anstreicher 50 Pfg.

Die Malergehilfen in Dresden beschäftigen sich in einer Versammlung mit dem von der Lohnkommission ausgearbeiteten Tarifentwurf.

Drohende Ausperrung der Pfasterer in Frankfurt a. M. Durch das städtische Tiefbauamt in Frankfurt a. M. sind ernsthafte Konflikte bei den Pfasterern heraufbeschworen worden.

Die Dachdecker Nürnberg haben ohne Streit die Anerkennung eines Tarifvertrages von zweijähriger Dauer durchgesetzt.

Achtung, Gummiarbeiter und Arbeiterinnen! Die Gummiwarenfabrik Mecher u. Co. in München sucht durch Agenten in allen Städten Arbeiter für ihren Betrieb.

Vom Terror der Unternehmer. Aus Hamburg wird berichtet: Die Versammlung der Gruppe Deutsche Gewerkschaften des Verbands Deutscher Eisenindustrieller beschloß gestern, falls die ausständigen Arbeiter der Hohensteinwerke bis zum 6. April die Arbeit nicht wieder aufnehmen sollten, am 8. April weitere Betriebsbeschränkungen einzutreten zu lassen.

Zur Ausperrung im Baugewerbe in Paris wird von dort folgendes gemeldet: Das Syndikat der Maurer und Steinmetzen hat beschlossen, für heute abend die bei den Synkralitminen beschäftigten Arbeiter auszusperrn.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Richard Vahrdt in Leipzig. Verantwortlich für den Anzeratenteil: Friedr. Weller in Leipzig. Druck und Verlag: Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft. Diese Nummer umfaßt 24 Seiten.